

Newsletter

08|2010



PHOTO: SERGIO GOBBO



PHOTO: SERGIO GOBBO

Inhalt

Neuigkeiten

Zagreb – Mit dem Fahrrad durch die Hauptstadt	2
Blaue Flaggen für 116 Strände und 20 Yachthäfen	3
Dubrovnik – Tennis-Legenden auf dem Stradun	4
Poreč – Städtische Sehenswürdigkeiten im GPS-Reiseführer	5
Kroatische Strände überdurchschnittlich sauber	6

Veranstaltungen

Veli Lošinj – Tag der Delfine	7
Umag – Festival der Antike	8
Sinj – Ritter + Pferd + Lanze = Alka	9
Metković – Der Marathon historischer Boote	10
Varaždin - Špancirfest – Festival der Spaziergänger	11
Osijek – Sommer-Kulturnächte im kroatischen Osten	12
Brođanci – Olympiade der alten Sportarten	13

Kroatien in der Welt

Zwölf internationale Medaillen für kroatische Köche	14
-----------------------------------------------------	----

Investitionen

Kastav - Exklusives Hotel in der alten Burg	15
Vela Luka – Korkyra im neuen Glanz	16
Dubrovnik – Leuchtturm “Grebeni” empfängt die ersten Gäste	17
Ludbreg – Mit Musik und Folklore zum guten Tropfen	18

Projekte

Rijeka – Kantrida bekommt ein Fünf-Sterne Hotel	19
Nin – Mit Schlamm zur Gesundheit	20
Rovinj – Das erste kroatische Design Hotel	21

Wir stellen vor

Kroatien – Religiöser Tourismus	22
Novigrad – Erholung und Sport an erster Stelle	23

■ Neuigkeiten

Zagreb – Mit dem Fahrrad durch die Hauptstadt

Besichtigung der Hauptstadt Kroatiens mit dem Fahrrad ist das neueste touristische Angebot Zagrebs. Die Blue Bike-Touren dauern bis zu drei Stunden lang mit Gruppen von bis zu 12 Menschen. Die Besichtigung beinhaltet zwei dreistündige Touren vom Maršal Tito Platz zum neuen Teil von Zagreb und vom Maršal Tito Platz zur alten Oberstadt. Die ersten Touristen, die sich entschieden haben, die Stadt auf zwei Rädern zu erkunden, waren von der Vielfalt ihrer Grünflächen beeindruckt, so dass sie am häufigsten in den Parks Zrinjevac und Ribnjak anhielten. Erleben Sie Zagreb auf einzigartiger Weise, drehen Sie die Pedalen langsam mit einer leichten Brise im Gesicht.

Zentrale für Tourismus der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Blue Bike

www.zagrebbybike.com



PHOTO: IVO PERVAN

Blaue Flaggen für 116 Strände und 20 Yachthäfen

Anlässlich des Internationalen Tags der Umwelt wurden in zahlreichen kroatischen touristischen Ortschaften am Anfang der Saison schon zum 14. Mal blaue Flaggen feierlich gehisst. Dazu bekamen die kroatischen Strände dieses Jahr eine Anerkennung der Europäischen Kommission, die in ihrem Bericht Kroatien an die Spitze der europäischen Badestrände stellt, d.h. gemessen an der Sauberkeit der Badegewässer über dem europäischen Durchschnitt.

Die "Blaue Flagge" ist das internationale ökologische Programm zum Schutz vom Meeres- und Küstenumwelt mit dem Ziel der nachhaltigen Verwaltung und wirtschaftlichen Nutzung in diesen Gebieten. Rund 60 Länder mit Tourismus als strategischem Ziel nehmen am Programm teil.

Die blaue Flagge wird jeweils nur für eine Saison erteilt, so dass sie jedes Jahr auf vorgegebene Weise neu beantragt werden muss.

Dieses Jahr wurde die blaue Flagge 116 kroatischen Stränden und 20 Yachthäfen erteilt. Die meisten davon – ganze 20 – gingen an die Region um Poreč, gefolgt von Rovinj und Vrsar mit je neun Flaggen. Sechs Flaggen gingen an Strände im Kontinentalteil Kroatiens, darunter fünf an den Zagreber See Jarun.

Öko-Verein "Lijepa naša"

www.lijepa-nasa.hr



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ

Dubrovnik – Tennis-Legenden auf dem Stradun

Zwei internationale Tennis-Legenden, gefeierte Veteranen des weißen Sports, John McEnroe und Goran Ivanišević haben kürzlich ein spektakuläres Match umgeben von den hundertjährigen Gemäuern von Dubrovnik gespielt: im Zentrum der Altstadt auf der Hauptstraße Stradun vor dem Rektorenpalast. Das Spiel wurde für humanitäre Zwecke gespielt, als Teil des siebentägigen Projekts "Let's DU it!", der Woche der touristischen Werbung der Stadt Dubrovnik. Der Stradun wurde zum Schauplatz eines nicht alltäglichen Events, denn der Altstadt kern von Dubrovnik war noch nie vorher, und wird vielleicht nie wieder zum Tennis-Spielfeld. Am Tag vor dem Duell teilten die beiden Wimbledon-Sieger auf Lapad ihre langjährige Erfahrung und Wissen mit den jüngsten Tennis-Fans, potentiellen künftigen Tennis-Stars. Im Rahmen des Projekts "Let's DU it!" fand auch das sechste Libertas Film Festival statt, an dem rund 80 ausländische Filme gezeigt wurden.

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr



PHOTO: MARIO BRZIC

Poreč – Städtische Sehenswürdigkeiten im GPS-Reiseführer

Adria Guide - Poreč heißt der elektronische Reiseführer für GPS-Geräte, der den Besuchern die notwendigen Informationen über Institutionen und Sehenswürdigkeiten der Stadt Poreč anbietet und sie dorthin lotst. Der elektronische Reiseführer ermöglicht den Nutzern eine umfassende, einfache, schnelle und übersichtliche Besichtigung von 84 interessanten Punkten in der Stadt. Jeder wird kurz beschrieben und durch ein Photo, die Koordinaten und die Kontaktinformationen vorgestellt. Die Punkte sind nach Grundkategorien unterteilt: Besichtigung, Verkehr, Unterhaltung, Sportzentrum, städtisches Angebot, touristische Siedlung. Die Informationen können auf kroatischer, englischer, deutscher und italienischer Sprache aufgerufen werden.

Das Projekt wurde von der Zentrale für Tourismus der Stadt Poreč und der Firma Navigo system gestartet.

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Poreč

www.to-porec.com



PHOTO: IVO PERVAN

Kroatische Strände überdurchschnittlich sauber



PHOTO: MARIO BRZIC

Neben den kroatischen Bürgern, die die Daten über die Meereswasser-Qualität an den Stränden an der Adria schon lange überprüfen konnten, können ab jetzt auch die Bürger der EU Informationen über die Strände in Kroatien finden, wo sie baden wollen. Die Daten über die Badegewässer-Qualität an den kroatischen Stränden, die zu den Spitzenstränden Europas gehören, sind auf den sehr gut besuchten Internet-Seiten der Europäischen Umweltagentur (EUA) aufrufbar. Jedes Jahr Anfang Juni veröffentlicht die EUA den Badegewässerbericht für europäische Meeresküstenstrände und Strände an Flüssen und Seen. Dieser wird anhand von Monitoring-Berichten der vorangegangenen Badesaison erstellt. Im neu veröffentlichten "Europäischen jährlichen Badegewässerbericht 2009", der in Zusammenarbeit von der EUA und der Europäischen Kommission erstellt wurde, wurden zum ersten Mal auch die Daten über Badegewässerqualität an den kroatischen Stränden veröffentlicht. Der jährlich erscheinende Bericht hat nicht zum Ziel, aktuelle Informationen über Strände in der laufenden Tourismus-Saison darzustellen, sondern die Daten über Badegewässerqualität für das vergangene

Jahr mit denen der früheren Badesaisons zu vergleichen. In den EU-Ländern wird das Monitoring an rund 20.000 Badestellen durchgeführt, zwei Drittel davon an den Meeresküstenstränden, ein Drittel an den Flüssen und Seen (95,6% Meeresstrände und 89,4% der Kontinentalstrände hielten die Mindestqualitätsanforderungen ein). Der Bericht über Kroatien beinhaltet Daten über 905 beurteilte Stellen an den Küstenstränden an der Adria. 2009 hielten 99,6 Prozent der Badegewässer die Mindestvorschriften der Badegewässerqualität ein, außerdem wurde letztes Jahr kein kroatischer Strand für Badende geschlossen. Der Bericht über die Badegewässerqualität an den Meeresstränden wurde vom Ministerium für Umweltschutz, regionale Planung und Bauwesen – Abteilung für Meeresschutz erstellt in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der Küstenregionen, dem Institut für Ozeanografie und Fischerei und der Umweltagentur.

Ministerium für Umweltschutz, regionale Planung und Bauwesen
www.mzopu.hr

■ Veranstaltungen

Veli Lošinj – Tag der Delfine

Am 7. August feiert Veli Lošinj den Tag der Delfine, eine traditionelle Veranstaltung, die seit 1993 vom Institut für Meeresforschung und Meeresschutz "Blaue Welt" veranstaltet wird. Der Verein forscht seit 23 Jahren die Biologie, Ökologie und die sozialen Strukturen der Delfin-Schule, die die Gewässer um die Inseln Cres und Lošinj bewohnt. Die Größe der Schule wird auf 120 Einzeltiere eingeschätzt, heute ist es eine der am besten erforschten im Mittelmeer.

Die "Blaue Welt" führt in ihrem wissenschaftlichen Forschungsprogramm und im Ausbildungs- sowie im Schutzprogramm eine Reihe von Projekten durch mit dem Ziel, Informationen über das Leben der gefährdeten Meerestiere zu finden und die Öffentlichkeit und verschiedene Interessensgruppen auszubilden, um die Meeresumwelt zu schützen. Eins der Ziele ist es, die nachhaltige Entwicklung der Insel und der lokalen Gemeinde zu fördern. Die "Blaue Welt" eröffnete 2003 das erste Meeresbildungszentrum an der Adria, das durch die ständige Ausstellung, interaktive, multimediale Präsentationen, Workshops, Vorlesungen und Kurse kontinuierlich Bildungsmaßnahmen durchführt. Eins der Projekte ist die Aktion "Adoptieren sie einen Delfin", wodurch Mittel für die weitere Forschung und Arbeit gesammelt werden. Die Delfin- "Adoptiveltern" bekommen ihre eigene Adoptions-Urkunde mit dem Foto und der Beschreibung des adoptierten Delfins.

Die "Blaue Welt" bietet auch den Volontären die Möglichkeit, zehn Tage in der Basis in Veli Lošinj zu verbringen, wo sie aktiv an den täglichen Arbeiten teilnehmen, lernen und Arbeitserfahrung vor Ort sammeln können.

Als Gipfel der jährlichen Aktivitäten organisiert der Verein schon zum 18. Mal in Veli Lošinj am ersten Samstag in August die Unterhaltungs- und Bildungs-Veranstaltung Tag der Delfine. Das Programm beinhaltet Vorlesungen, Ausstellungen, Workshops, Spiele, sportliche Wettbewerbe und Unterhaltungsangebote. Eins der Hauptmerkmale des Tags der Delfine, das diese Veranstaltung erkennbar macht, ist die große Ausstellung der Kunstwerke von Kindern aus Kroatien und dem Ausland zum Thema Meer und Delfine. Veli Lošinj liegt in der engen Bucht an der südöstlichen Seite der Insel Lošinj. Hohe Häuser in der ersten Reihe um den



PHOTO: JURAJ KOPAC

Hafen herum sowie viele Villen mit schönen Gärten sind die Hauptmerkmale dieses Städtchens, das schon seit dem 19. Jahrhundert wegen seines Klimas bekannt und geschätzt wird. Zusammen mit Mali Lošinj wurde es schon 1892 zum klimatischen Kurort, darauf folgte die rasche Entwicklung des dortigen Kurtourismus.

Zentrale für Tourismus der Region Kvarner

www.kvarner.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Mali Lošinj

www.tz-malilosinj.hr

Verein "Blaue Welt"

www.plavi-svijet.org

Umag – Festival der Antike

Die Stadt Umag, die am nordwestlichen Ufer Istriens liegt, gilt heute als Stadt des Tourismus und des Sports. Seinen Zauber entdeckten schon vor langer Zeit die römischen Adligen, die sie damals zu ihrer Sommerresidenz machten. Glanz, Pracht und Glamour dieser Zeiten werden noch heute in den venezianischen Häusern widerspiegelt, an denen der alte Stadtkern von Umag reich ist. Die Besucher können einen Teil der Geschichte auch an der nahegelegenen archäologischen Ausgrabungsstätte der antiken Sepomaja erleben, mit ihren Resten einer Villa rustica aus der Zeit zwischen dem 1. und dem 4. Jahrhundert. Zu Ehren dieser antiken Spuren wird in Umag seit 2002 im August das Festival der Antike Sepomaia viva veranstaltet. Dabei haben die Besucher die Gelegenheit, durch direkten Zugang den Geist der vergangenen Zeiten zu erleben. Während der dreitägigen Veranstaltung können sie, in antike Kleidung gekleidet, antike Speisen kosten, Gladiatoren und Legionäre sehen, antike Tänze tanzen, sich in antiken Handwerken und Künsten versuchen sowie Ausstellungen im Museum besuchen.

Die Veranstaltung Sepomaia viva sensibilisiert die breite Öffentlichkeit für den Schutz des historischen Erbes und popularisiert das kulturelle Erbe. Das Projekt verbindet Geschichte, Bildung, Museumsausstellungen und szenische Tätigkeit und bereichert das touristische Angebot Umags. Dieses Jahr findet die Veranstaltung vom 2. bis 4. August statt.



PHOTO: MILAN BABIC

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Umag

www.istria-umag.com

Sinj – Ritter + Pferd + Lanze = Alka

Das traditionelle Ritterspiel aus Sinj, die Alka, ist ein lebendes Denkmal, in dem die Bewohner von Sinj seit 1715 den Gedanken an den Sieg der Menschen der Gegend entlang dem Fluss Cetina über die osmanischen Besatzer lebendig erhalten. Zu Ehren dieses heldenhaften Ereignisses, als 700 Verteidiger nach einer 15 Tage langen Besatzung die Stadt vor 60.000 osmanischen Soldaten verteidigen konnten, erfanden die Menschen von Sinj das Spiel, das damals jedes Jahr die Reiter spielten, die selbst am Krieg gegen die Osmanen teilgenommen hatten.

Später wurde die Alka von ihren Nachfahren und Bewohnern der Gegend um die Cetina gespielt, der Wettbewerb wird bis heute lebendig erhalten. Auf authentischen Schauplätzen – der alten Sinjer Burg Grad, der Hilfsburg Kamičak, dem Alkaren Hof und der Rennstrecke – erhalten die zahlreichen Alkaren und die Alkaren-Gehilfen stolz die drei Jahrhunderte lange Tradition aufrecht, die das Heldentum und das Streben nach Freiheit symbolisiert. Der Gipfel dieser dreitägigen Veranstaltung ist der bekannte Ritterkampf um die Alka am ersten Sonntag im August. Die Teilnehmer zielen auf dem Pferd im vollen Galopp reitend mit einer drei Meter langen Lanze auf die Alka, die auf einem Seil über der Rennstrecke hängt. Die Alka ist ein Eisenring, der aus zwei konzentrischen Ringen besteht, die mit drei eisernen Stäbchen verbunden sind, die den Zwischenraum in drei gleiche Teile teilen.

Der Gewinner der Alka wird reichlich belohnt, während die Bewohner von Sinj und der Cetina-Gegend ihn bis zur nächsten Alka als den höchsten Helden und Ritter feiern. Die Alka von Sinj hat einen besonderen Platz in der kroatischen Traditionskultur und in seinem touristischen Angebot, denn es handelt sich um ein einzigartiges Ritterspiel in Europa. Es wird im Städtchen Sinj in Dalmatien, rund 30 Kilometer nördlich von Split veranstaltet.

Zentrale für Tourismus der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Sinj

www.tzsinj.hr



PHOTO: SERGIO GOBBO

Metković – Der Marathon historischer Boote



PHOTO: JOSIP MADRACIĆ

Das Neretva-Boot diente in der Vergangenheit als Hauptverkehrsmittel für die Bewohner des Gebietes am Unterlauf und am Delta dieses Flusses. Um die alten authentischen Neretva-Boote vom Vergessen und Verfall zu retten wurde 1998 das erste Amateur-Rennen dieser traditionellen Boote des Neretva-Tals veranstaltet. Das Rennen wird jährlich am zweiten Samstag im August veranstaltet entlang des Flusses von Metković bis zum 22,5 Kilometer entfernten Ziel in Ploče. Obwohl es eine Frage von Prestige ist zu siegen, sind in diesem Rennen der Enthusiasmus und der Wunsch nach Traditionspflege wichtiger als der Sieg.

Der Marathon historischer Boote ist gleichzeitig ein touristisches Spektakel, das live von mehreren Zehntausend Besuchern entlang der Route verfolgt wird. Sehr beeindruckend und attraktiv ist der Start in Metković, wenn 330 Ruderer in 33 dicht aneinander startenden Booten, vom Donner der Trommeln begleitet zum Ziel starten. Das Boot ist von zehn Ruderern, einem Trommler und einem Steuermann bemannt. Während des Rennens ist es erlaubt, bis zu sechs Ruderer auszuwechseln.

Rund vierzig Neretva Ruderer unternahmen im Juni ein großes Unterfangen, als sie im Rahmen des Projekts "Auf den Spuren der Urgroßväter" in 37 Stunden über die Adria ruderten, von Metković bis zum italienischen Termoli. Im 134- nautische-Meilen langen Abenteuer ruderten sie ununterbrochen in vier Schichten, und zwar dieselbe Route, die ihre Vorfahren vor fünf Jahrhunderten angesteuert hatten, als sie vor den Osmanen flüchteten und sich in der italienischen Region Molise ansiedelten.

Für nächstes Jahr kündigen die Neretva Bootsfahrer neue humanitäre Aktionen an: "Mit dem Boot rund um den großen Apfel für Schmetterlingskinder" und "Mit dem Boot rund um Manhattan in New York".

Neben dem Marathon historischer Boote bietet Metković den Besuchern verschiedene Angebote, von den Natur-Attraktionen des Neretva-Tals, über das Foto-Safari in den Neretva Nebenflüssen und Seen, bis zu interessanten autochthonen gastronomischen Genüssen. Diese Stadt und Hafen am Unterfluss der Neretva liegt rund 20 Kilometer von der Meeresküste entfernt. In ihrer Nähe befindet sich das bekannte Vogeljagd-Gebiet, Hutovo blato. Die städtische ornithologische Sammlung beinhaltet rund drei Hundert Exemplare von verschiedensten Vögeln aus Hutovo blato und dem Neretva Tal.

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Stadt Metković

www.metkovic.hr

Marathon historischer Boote

www.maraton-ladja.hr

Neretva Delta

www.neretva.info

Varaždin - Špancirfest – Festival der Spaziergänger



PHOTO: SERGIO GOBBO

Jedes Jahr gesellen sich immer mehr Gäste den Einwohnern von Varaždin dazu, während diese das traditionelle entspannte Spazieren entlang der Straßen der Stadt feiern, oder, wie sie es selbst im lokalen Dialekt populär nennen: "španciranje". Während der zehn Tage der Veranstaltung Špancirfest, wird diese Stadt im Nordwesten Kroatiens zu einer bunten Straßenunterhaltungs-Bühne, zur Stadt des Lachens und der Freude. Viele Darsteller, Musiker, Performance-Künstler, Schauspieler und Unterhalter gehen auf die Straßen, während die ganze Stadt den Eindruck erweckt, ein öffentlicher Raum für die Vorstellung der kroatischen Tradition zu sein. Die Stände sind mit Produkten der traditionellen Handwerke gefüllt, mit arbeiten von angewandten Künstlern, mit den nach traditionellen Rezepten hergestellten Essen und Getränken und mit verschiedenen Souvenirs.

Das diesjährige 12. Špancirfest, das die Gastgeber auch das Festival der guten Gefühle nennen, wird vom 20. bis zum 29. August stattfinden.

Varaždin ist eine Stadt von außergewöhnlichem historischem und künstlerischem Erbe mit der am besten erhaltenen und reichsten barocken urbanen Gesamtheit Kroatiens. Neben dem Komplex der Altstadt sind auf relativ engem

Raum Paläste und Villen in Barock, Rokoko und Jugendstil erhalten worden, dazu steht hier eins der ältesten städtischen Rathäuser Europas. Es handelt sich um eine der schönsten und einzigartigsten kroatischen Städte, die sich als Stadt des Barock, der Musik und der Blumen profiliert hat.

Dies wurde kürzlich auch vom Lonely Planet gemerkt, einem der bekanntesten internationalen Reiseführern, der in seiner Internet-Ausgabe (<http://www.lonelyplanet.com/croatia>) auf der Liste der Orte, die man in Kroatien sehen sollte, Varaždin, die er als Stadt der sorgfältig erhaltenen barocken Architektur beschreibt, auf dem ersten Platz empfiehlt.

Zentrale für Tourismus der Region Varaždin

www.turizam-vzz.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Varaždin

www.tourism-varazdin.hr

Špancirfest

www.spancirfest.com

Osijek – Sommer-Kulturnächte im kroatischen Osten

Die Sommermonate sind in Osijek, einer Stadt im Osten Kroatiens, reich an Angeboten für alle Altersgruppen und Geschmäcker. In der ganzen Stadt finden zahlreiche szenische und musikalische Darbietungen für Kinder und Erwachsene statt. In den Gaststätten werden die bekannten köstlichen slawonischen Gerichte angeboten, außerdem ist es in diesen Tagen ein besonderes Erlebnis, entlang des Ufers der Drau spazieren zu gehen.

Durch die Vielfalt und den Reichtum der Kultur, die wertvollen historischen Lokalitäten, die wunderschönen Parks, die erhaltene und geschützte Natur in der unmittelbaren Nähe der Stadt sowie die gastronomischen Besonderheiten ist Osijek auf seine Weise einzigartig.

Der alte Stadtkern von Osijek, die Festung Tvrđa, sollte als unmessbares historisches Juwel besonders hervorgehoben werden. Nach dem Modell der niederländischen von Wasser umgebenen Festungen, bauten die österreichischen Herrscher die Festung von 1712 bis 1722. Dort wurden ein Gymnasium (1729), eine Druckerei (1735) und das deutsche Theater gegründet, sie hatte auch die öffentlichen Wasserleitungen und die Kanalisation, so dass die Einwohner Slawoniens und der Stadt Osijek die Tvrđa mit Recht Metropolis urbs nannten. Heute ist sie, dank der historischen und baulichen Merkmale, ein Denkmal der höchsten Kategorie. Ehemals Bühne von stürmischen historischen Ereignissen, wird Tvrđa im Sommer zur Bühne für künstlerische Programme der Spitzenqualität, während das barocke Ambiente zahlreiche Theateraufführungen, künstlerische Performances, Ausstellungen, Konzerte, sowie literarische und Film-Abende wunderbar ergänzt.

Zentrale für Tourismus der Region Osijek-Baranja

www.tzosbarzup.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Osijek

www.tzosijek.hr



PHOTO: MARIN TOPIC

Brođanci – Olympiade der alten Sportarten

Wollen Sie entdecken, in welchen Sportarten sich früher die slawonischen Bauern gemessen haben, gibt es keine bessere Wahl als Brođanci und seine Olympiade der alten Sportarten. In diesem kleinen slawonischen Dorf finden jedes Jahr am letzten Sonntag im August die Spiele in verschiedenen alten Sportarten statt, die früher zur Unterhaltung der Hirten, während sie auf ihre Herden aufpassten, dienten oder von Ackerbauern in der Freizeit und Kindern gespielt wurden. Mit solchen Fertigkeiten versuchten die jungen Männer früher ihre Verlobten zu beeindrucken oder die Jugendlichen aus dem Nachbardorf zu besiegen. Heute haben die Sportdisziplinen wie das Tauziehen, Steinwerfen, Hufeisenwerfen oder Sackhüpfen keinen wirklichen Wettbewerbscharakter, sie sichern aber den Teilnehmern und dem Publikum exzellente Unterhaltung. Die Olympiade wurde 1973 als sportliche und kulturelle Veranstaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Pflege von Volkstradition und Brauchtum dieser Region gegründet.

Die Ortschaft Brođanci liegt in der Drauregion fünf Kilometer von Bizovac entfernt. Der Name der Ortschaft wird schon im Mittelalter (1336) als Kerestelke (Kreuzfeld) erwähnt, während der Name Brođanci wahrscheinlich von dem Wort "brod", kroatisch für "Boot" stammt, da in der Ortschaft, früher von Strömen und Nebenflüssen umgeben, kleinere Boote anlegten.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Osijek-Baranja

www.tzosbarzup.hr

Gemeinde Bizovac

www.opcina-bizovac.hr

■ Kroatien in der Welt

Zwölf internationale Medaillen für kroatische Köche

Fünf kroatische Köche, Mitglieder des Teams der Union der Köche der mediterranen und europäischen Regionen, haben einen großen Erfolg erzielt auf dem letzten internationalen Wettbewerb der professionellen Köche, dem Istanbul Gastronomy Festival, wo sie 12 Medaillen gewonnen haben. Mit dieser Anzahl der gewonnenen Medaillen wurde das kroatische Team eins der erfolgreichsten auf einem der größten internationalen Kochwettbewerben, an dem 2.000 Teilnehmer aus 21 Ländern teilnahmen.

Die Wettbewerber sagen, dass ihnen beim Gewinnen von Medaillen die hohe Qualität der autochthonen Lebensmittel am stärksten geholfen hat, vom Olivenöl bis zum Dessertwein Prošek und den mediterranen Gewürzkräutern. Sie sagen, die Aromen der natürlichen Lebensmittel hätten die Jury fasziniert, genauso wie sie die Touristen faszinieren, die im Sommer die Adria besuchen.

Die höchsten Noten und Goldmedaillen wurden von Nikša Ivičević gewonnen in der Kategorie "Fisch", der Scampi und Seebarsch vorbereitet hat, sowie von Pero Savanović in der Kategorie "Risotto". Die beiden Köche haben auch Silbermedaillen in der Kategorie "Moderne Küche" gewonnen. Auch die anderen drei Teilnehmer haben ihren Beitrag zur erfolgreichen Teilnahme in Istanbul gegeben. Frane Šerka gewann Silber in den Kategorien "Lamm" und "Ethno-Küche" und Bronze für die "Moderne Küche". Orlando Orlandini hat zwei Silbermedaillen gewonnen, in den Kategorien "Moderne Küche" und "Pasta". Duje Milić hat Silber in den Kategorien "Fisch" und "Moderne Küche" und Bronze in der Kategorie "Ethno-Küche" gewonnen. Sie alle haben gezeigt, dass Kroatien ein Land mit reicher gastronomischer Tradition ist, die auch einer der stärksten Trümpfe des kroatischen Tourismus ist.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Ministerium für Tourismus

www.mint.hr

■ Investitionen

Kastav - Exklusives Hotel in der alten Burg



PHOTO: HOTEL KUKURIKU



PHOTO: HOTEL KUKURIKU

Im alten Stadtkern des malerischen Städtchens Kastav oberhalb von Rijeka wurde kürzlich das neue einzigartige Boutique Vier-Sterne Hotel Kukuriku eröffnet. Das Hotel verfügt über 15 luxuriöse Zimmer mit origineller und sorgfältig ausgesuchter Innereinrichtung. Im Erdgeschoss befindet sich die Aperitif-Bar, woraus ein Tunnel zum ehemaligen Wasserreservoir führt, das sich unter dem Hauptplatz Lokvin befindet. In zwei attraktiven, luxuriös eingerichteten Räumen mit fast sieben Meter hohen Decken können Önologen und Weinliebhaber im exklusiven Angebot der besten internationalen Weine genießen können. Im einen Raum befindet sich die Önothek, die andere ist zum Verkosten von Wein und für intime Abendessen für bis zu zwanzig Personen vorgesehen. Das Beauty-Center mit Sauna, Massage- und Entspannungsraum befindet sich im hinteren Teil der ersten Etage.

Liebhaber der guten Küche werden im Angebot des Restaurants Kukuriku genießen können, das auch außerhalb Kroatiens sehr bekannt ist, und jetzt sich im Hotel befindet. Das Hotel, in das rund zwei Millionen Euro investiert wurden, hat auch einen multifunktionalen Konferenzsaal. Der Inneneinrichtung wurde die größte Sorgfalt gewidmet: Die Böden sind aus Holz oder Naturstein, die Wände in einer alten Struktur aber in moderner Ausführung fein verputzt. Die Anforderungen eines modernen touristischen Objekts wurden in Einklang gebracht mit dem kulturhistorischen Wert der Burg, die Teil des alten Kerns von Kastav ist und als Kulturdenkmal geschützt ist. Das Hotel befindet sich im Burg aus dem 15. Jahrhundert, damals Sitz der "Kapitäne" von Kastav, die im Namen der Stadtherrscher über Kastav herrschten. 1770 wurde in der ehemaligen Burg eine der ersten Schulen der nordadriatischen Region eröffnet.

Auf einem 365 Meter über dem Meeresspiegel hohen Berg dominiert Kastav über der Kvarner Bucht, zu seinen Füßen liegen Rijeka und Opatija. Historisch und kulturologisch gesehen war Kastav bis vor kurzem Teil Istriens. Im 19. Jahrhundert war es sogar Zentrum der Illyrischen Bewegung. Die Burg ist durch Gemäuer mit neun Türmen befestigt, während die archäologischen Funde bestätigen, dass dieses Gebiet schon in der Prähistorie besiedelt war. Es ist nicht eindeutig geklärt, woher der Name Kastav stammt. Einige Interpretationen sprechen von der keltischen Wurzel kast – Fels, andere von der lateinischen castellum – Festung, Schloss.

In seiner dominierenden Lage hat Kastav über lange Jahrhunderte hinweg sein reiches historisches, architektonisches, kulturologisches und traditionelles Erbe und die Natur aufbewahren können. Im Sommer finden in der Stadt das internationale Kulturfestival "Kastav Kultursommer", das "Kastav Blues Festival", das "Kastav Rock Festival" und andere Veranstaltungen statt.

Zentrale für Tourismus der Region Primorje-Gorski kotar

www.kvarner.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Kastav

www.kastav-touristinfo.hr

Vela Luka – Korkyra im neuen Glanz

In Vela Luka auf der Insel Korčula wurde kurz vor Beginn der Tourismus Saison das Vier-Sterne Hotel Korkyra eröffnet. Das Hotel verfügt über 52 komfortable Zweibett-Zimmer, sechs Junior-Suites, die die anspruchsvollsten Gäste befriedigen werden, das Wellness- und Fitness-Center, ein Kneippbad und andere Erholungs-Angebote.

Als die Schönheit an der Spitze der Uferpromenade glänzt das Hotel, das schon immer die Postkarten von Vela Luka zierte, jetzt nach einer sieben Millionen Euro großen Investition im neuen Glanz. Das Hotel bietet Spitzenservice in dem einzigartigen Zusammenspiel der reichen Tradition, des modernen Designs und der Schönheit der Natur. Hinter der wieder erkennbaren charmanten Außenansicht befinden sich die modernsten Angebote für die Gäste. Jedes Zimmer ist einzeln eingerichtet mit einer Reihe von Details, die den Aufenthalt in Korkyra für jeden Gast einzigartig machen. Das Außenschwimmbaden liegt in der entspannenden Kulisse der grünen Zypressen, das Fitness- und Spa-Center in der letzten Etage bietet den Blick auf das Meer und auf Vela Luka, der die Augenblicke der Entspannung im Sonnenuntergang unvergesslich machen. Im gastronomischen Angebot des Hotelrestaurants dominiert die mediterrane Küche, mit einer Vielzahl von lokalen Spezialitäten und vielfältigen vegetarischen Gerichten.

Den Hotelgästen werden auch einige Ausflüge angeboten, zum Beispiel zur Insel Proizd zu einem romantischen Kerzenlicht-Abendessen oder ein Besuch bei Olivenbauern mit thematischer Abendunterhaltung. Korkyra verbindet heute Lifestyle mit der individuellen Zuwendung für den Gast.



PHOTO: SERGIO GOBBIO

Zentrale für Tourismus der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.hr

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Vela Luka

www.tzvelaluka.hr

Hotel Korkyra

www.hotel-korkyra.com

Dubrovnik – Leuchtturm “Grebeni” empfängt die ersten Gäste



PHOTO: DAMIR FABJANIC

Der Leuchtturm “Grebei”, der sich auf der gleichnamigen Inselgruppe rund drei Hundert Meter vom Dubrovniker touristischen Komplex Babin kuk, auf dem höchsten Fels an der östlichen Seite des Eingangs Velika vrata und westlich vom Dubrovniker Hafen befindet, wurde neulich für Touristen eröffnet. Im Leuchtturm, der schon seit 1872 Schiffe begrüßt, haben die Gäste zu ihrer Verfügung ein Ferienhaus, das zusammen mit dem Leuchtturm sich auf über 140 Quadratmeter Fläche erstreckt. Das Haus verfügt über drei Zweibett-Zimmer, ein Einbett-Zimmer, ein Badezimmer, eine Küche und Diele mit einem attraktiven Brunnen, sowie zwei geräumige und mit Liegen und Sonnenschirmen ausgestattete fast 350 Quadratmeter große Terrassen. Wegen der Größe des Hauses aber auch der begrenzten Inselfläche, ist im Leuchtturm eine gleichzeitige Unterkunft von bis zu sieben Personen möglich. Neben dem Frühstück, das die Gäste selbst auswählen und kreieren, und das zu vorher vereinbarter Zeit mit dem Boot auf die Insel gebracht wird, haben die Gäste, die sich für diese Art von Urlaub entscheiden, die Möglichkeit, mit einem Luxusboot zur nur 2,5 Meilen entfernten Altstadt

von Dubrovnik gebracht zu werden. Umgeben von der wunderschönen Natur, der dalmatinischen Landschaft, dem Steinhaus, der Vegetation und dem Meer können die Gäste auf Wunsch jede Zeit auch die Leistungen des Hotels Dubrovnik Palace in Anspruch nehmen, das wie auch der Leuchtturm zu Gruppe Adria Luxushotels gehört. Im weiteren Angebot steht auch die Möglichkeit, einen Butler oder Spitzenkoch zu engagieren, sowie der Express Service, die telefonische Bestellung von Haushalts-Dienstleistungen vom Hotel. Als besondere Attraktion wird den Gästen ein Unterwasserausflug zum Wrack des italienischen Schiffs Taranto, das 1943 auf einer Entfernung von nur 20 Meter vom Leuchtturm versank, angeboten.

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Dubrovnik

www.tz-dubrovnik.hr

Ludbreg – Mit Musik und Folklore zum guten Tropfen

Die rund zehn Kilometer lange Weinstraße von Ludbreg wurde neulich für Besucher organisiert und markiert. Daran können die Liebhaber des guten Tropfens und der Naturschönheiten an sieben Stellen das reiche gastronomologische Angebot genießen. Die Straße fängt im Zentrum von Ludbreg im Trsek Keller an, danach geht es in der Pferdekutsche oder im Bus, je nach Anzahl und Wünschen der Besucher, in Richtung Weinhaus Kovaček, das gleichzeitig die erste Station der Weinstraße ist. Die zweite Station ist das Restaurant Arabela in Globočec, danach führt die Straße zum höchsten Berg des Ludbreg Wein-Anbaugebiets und dem Weinkeller der Familie Makar. Die nächste Station ist das Weinhaus Kirić, danach der Weinkeller Stručić und die letzte ist das Landwirtschaftsgut mit Weinverkostungskeller Kežman. Für alle, die sich für diese interessante "nasse" Reise entscheiden, haben die Organisatoren musikalische Begleitung von in Volkstrachten gekleideten Tamburizza-Spielern organisiert.

Ludbreg liegt im Nordwesten Kroatiens in der Oberen Drauregion, direkt an der Tür zur Region Zagorje. Seine größte Sehenswürdigkeit ist das Schloss Batthyany, das die Werkstatt des Kroatischen Konservierungs- und Restaurierungsinstituts beherbergt. Das Schloss stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts (1745-53), als ein älteres mittelalterliches Schloss zu dieser repräsentativen barocken Residenz umgebaut wurde. Darin befindet sich die Kapelle des Hl. Kreuzes, in der 1411 das wundersame Ereignis des Erscheinens des Kostbaren Bluts Jesu sich ereignete. Papst Leo X. erließ daraufhin 1513 eine Bulle und machte Ludbreg zum Wallfahrtsort.

Der lokalen Legende nach ist Ludbreg das Zentrum der Welt, was durch eine besondere Markierung am Hauptplatz der Ortschaft gezeichnet ist. Die Legende aus den römischen Zeiten besagt, dass ausgerechnet in Ludbreg die konzentrischen Kreise ausgedacht und gezeichnet wurden, auf deren Rändern auch heute die großen europäischen Hauptstädte liegen.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Varaždin

www.turizam-vzz.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Ludbreg

www.tz-ludbreg.hr

■ Projekte

Rijeka – Kantrida bekommt ein Fünf-Sterne Hotel



PHOTO: JURA KOPAC

Auf dem Gelände der ehemaligen Schiffswerft Kantrida in Rijeka sollten bald die Bauarbeiten am 50 Millionen Euro teurerem Projekt, einem Fünf-Sterne nautischen Hotel starten, dessen rund hundert Zimmer der höchsten Kategorie alle mit Meeresblick gebaut werden. Neben dem Hotel werden auch Plätze für verschiedene Sportarten gebaut.

Im kontinentalen Teil wird das Objekt sieben Etagen haben, die sich kaskadenartig in Richtung Meer absenken werden. Die ersten zwei Etagen werden Programme für Sport und Nautik beinhalten sowie gemeinsame Hotelräume, während sich auf den oberen Stockwerken rund hundert Hotelzimmer der höchsten Kategorie befinden werden. Die luxuriösen Zimmer mit Meeresblick und großen bepflanzten Terrassen werden die Besonderheit des Hotels sein. Auf dem höchsten Punkt des künftigen Hotels ist ein Aussichtspunkt mit Café vorgesehen, zwischen dem Hotel und dem Yachthafen sollte eine Promenade entstehen.

Der nautische touristische Hafen Kantrida wird den Raum des jetzigen Sporthafens mit dem Aquatorium vor dem künftigen Hotel vereinen. Der westliche, kommerzielle Teil wird rund zwanzig Ankerplätze für bis zu dreißig Meter lange Boote haben, während der nichtkommerzielle Teil durch die Erweiterung des jetzigen Hafens Kantrida vierzig neue Ankerplätze für kleinere Boote bekommen wird.

Zentrale für Tourismus der Region Primorje – Gorski Kotar

www.kvarner.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Rijeka

www.tz-rijeka.hr

Nin – Mit Schlamm zur Gesundheit

Die Stadt Nin nahe Zadar wird bald, neben ihren zahlreichen kultur-geschichtlichen Sehenswürdigkeiten, ihren Gästen auch die Möglichkeit des Gesundheitstourismus anbieten können. In der Nähe der Stadt liegt nämlich die Lagune von Nin, die größte Fundstätte von Heilschlamm in Europa, Grundlage für das 60 Millionen Euro teure Projekt "Der Schlamm von Nin". Das Projekt sieht Angebote im touristischen, Freizeit- und Kurbereich vor, unter anderen den Bau eines Vier-Sterne Hotels, einer Apartment-Siedlung, von sportlichen und Freizeitplätzen mit Golfplatz, Wellness-Center, Heilbad und Kongresszentrum. Es ist auch ein spezielles Kontroll- und Schutzsystem vorgesehen während des Baus, da allein in der ersten Phase rund 300 Tausend Kubikmeter Sand für den kaskadenartigen Bau entfernt werden müssen. Der Heilschlamm von Nin wird schon seit den römischen Zeiten in der Heilung von verschiedenen Rheuma-Erkrankungen, Erkrankungen der Haut und der Wirbelsäule benutzt. Unter der Experten-Aufsicht der Ärzte des Krankenhauses von Zadar nutzen schon seit einigen Jahren zahlreiche Patienten aus ganz Kroatien diese Therapie in der Lagune von Nin, über 15 Tausend in den letzten zehn Jahren. Mit der Verwirklichung des genannten Projekts werden auch die Gäste aus dem Ausland die Heilwirkung des Schlammes von Nin nutzen können.

Vierzehn Kilometer von Zadar entfernt hat sich Nin auf einer kleinen Insel oder Sandbank entwickelt, rund 500 Meter lang und an höchster Stelle vier Meter über dem Meeresspiegel. Die vorteilhafte Lage und das fruchtbare Umland haben es ermöglicht, dass die Stadt schon in der entfernten Vergangenheit zum urbanen, kulturellen und politischen Zentrum wurde. Die Siedlung auf dem heutigen Inselchen entwickelte sich am Anfang der Eisenzeit, also vor rund drei Tausend Jahren. Sie wurde von dem Stamm der Liburner gegründet. Die frühere Siedlung, die aus der frühen Eisenzeit stammt, lag außerhalb der kleinen Insel, dank der gefundenen Ausgrabungen kann sie auf rund fünf Tausend Jahren vor Christus datiert werden.



PHOTO: JURAJ KOPAC

Der Name Nin stammt vom liburnischen (und später römischen) Namen Aenona, der auch viel älter sein könnte, da diese Siedlung zum ersten Mal von den griechischen Schriftstellern im 4. Jahrhundert vor Christus erwähnt wird. Nin ist gleichzeitig die älteste kroatische königliche Stadt und Wiege der kroatischen Kultur. Die ausgezeichnet aufbewahrten Kulturdenkmäler, vor allem die bekannten altkroatischen Kirchen aus dem 9. und dem 12. Jahrhundert, sind in Kroatien und im Mittelmeer einzigartig. Jeder Besucher wird bei der Ankunft in Nin auch eins der Symbole der Stadt erkennen: die bekannte kleine Kirche des Hl. Nikolaus aus dem 12. Jahrhundert.

Zentrale für Tourismus der Region Zadar

www.zadar.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Nin

www.nin.hr

Stadt Nin

www.grad-nin.hr

Rovinj – Das erste kroatische Design Hotel

Die Manager der Adris Gruppe und Maistra stellten neulich in Rovinj das Projekt des Lone vor, eines neuen 290 Millionen Kuna teuren Fünf-Sterne Hotels. Das Hotel wird sich über 29.400 Quadratmeter Fläche erstrecken, es ist geplant, dass es bis zur nächsten Tourismus-Saison fertig gebaut wird. Das Lone wird eins der größten Konferenzhoteles in Istrien werden. Es wird 240 Zimmer haben, neun Luxus-Suites und eine Präsidentsuite, sowie zehn Mehrzweck-Konferenzsäle und den Hauptsaal mit 700 Plätzen.

Das Lone sollte das klassische bussiness class design Hotel werden.

Angenehm versteckt im grünen Herz von Rovinj, im Parkwald Zlatni rt, wird das Hotel vom Wald umgeben sein und zum Meer blicken. Der außergewöhnliche Komfort und der hoch personalisierte Service sollten seine Hauptmerkmale werden. Aus seinem Angebot kann das am besten ausgestattete Kongresszentrum in der Region hervorgehoben werden. Um allen Zimmern den Meeresblick zu geben wird das Hotel in der Ypsilon-Form gebaut werden, während sich die Hauptangebote im zentralen Teil befinden werden, wo auch der Eingang sein wird. Neben den Kongresssälen wird das Hotel über eine Reihe von Restaurants und Bars, sowie Wellness und Klub-Angebote verfügen. Das Restaurant im Erdgeschoss wird auch einen Außenteil haben, wofür ein besonderes Landschaftsprojekt erstellt wird.

Das Hotel Lone, dessen Eröffnung für die nächste Tourismus-Saison geplant ist, wurde in die prestigeträchtige internationale Vereinigung Design Hotels AG aufgenommen, womit es das erste kroatische Hotel in diesem international bekannten Brand wurde. Die Design Hotels Vereinigung wurde 1993 in den USA gegründet, im Moment zählt sie 170 Hotels mit insgesamt 13.250 Zimmern, in 41 Ländern, davon 118 Hotels in Europa.



PHOTO: NINO MARCCUTI

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Rovinj

www.tzgrovinj.hr

Maistra

www.maistra.com

■ Wir stellen vor

Kroatien – Religiöser Tourismus



PHOTO: SERGIO GOBBO

Jedes Jahr machen sich über 300 Millionen Wallfahrer in der ganzen Welt auf den Weg zu den zahlreichen Pilgerstätten, so dass die bekanntesten wie die in Lourdes oder Fatima jährlich fünf bis acht Millionen Pilger empfangen. Im Segment des religiösen Tourismus hat Kroatien auch einiges zu bieten. Einer der bekanntesten und am meisten besuchten Wallfahrtorten befindet sich in Marija Bistrica, die jährlich von rund 800 Tausend Pilgern besucht wird. Diese schöne und zahme Ortschaft in der Region Zagorje wird schon seit 314 Jahren von Pilgern besucht. Einer der Gründe für einen Besuch in Marija Bistrica ist die Holzstatue der Mutter Gottes, der wundersame Kräfte zugeschrieben werden. Kirchliche Dokumente führen an, dass zwischen 1688 und 1786 1.109 wundersame Ereignisse gezählt wurden, die erst später, nach gründlichen Untersuchungen, anerkannt wurden. Auch der Kalvarienberg von Bistrica ist beeindruckend, mit 15 Stationen des Kreuzweges, wovon jede ein wertvolles Kunstwerk ist.

Rund um Marija Bistrica, die neulich auch das Spitzenhotel "Kaj" bekommen hat, als Teil der Bluesun Gruppe, ist ein 8 km langer Fahrradweg markiert, der 15 km lange Wanderweg "Für die Seele und den Körper" sowie ein Skulpturenpark, als Ergebnis der langjährigen Arbeit der dortigen Holzbildhauer-Kolonien.

Das Gebiet um Karlovac hat seit 1987 der Wallfahrtort des Hl. Josef auf Dubovac. Die wichtigste Pilgerfahrt findet am 19. März statt, am Tag des Hl. Josef. Bekannt ist auch die traditionelle Pilgerfahrt an Mariä-Himmelfahrt in die Kirche Mariä Schnee in Kamensko, 4 km von Karlovac entfernt.

Die Wallfahrtstätte des Kostbaren Bluts Jesu in Ludbreg birgt die Legende, die heute noch Besucher anlockt. Der Legende nach merkte im Jahr 1411 der Priester, nachdem er die Worte der Wandlung gesprochen hat, Blut im Kelch. Dieses wird heute in einem speziellen Reliquiar in der Pfarrkirche aufbewahrt, die Haupt-Wallfahrt findet am ersten Sonntag in September statt.

Mariä-Himmelfahrt wird in Sinj seit 1715 gefeiert, als 700 Menschen aus der Gegend entlang dem Fluss vor den osmanischen Angreifern flüchteten und ein Bild von Jungfrau Maria mit sich trugen. Sie versteckten sich in der Burg oberhalb der heutigen Stadt. Als sie vor sicherer Niederlage standen, besagt die Legende, erschien den Osmanen eine weiße durch starkes Licht beleuchtete weibliche Figur, woraufhin sie die Flucht ergriffen.

Seefahrer und Pilgerfahrer besuchen die Wallfahrtstätte der Mutter Gottes von Trsat. 561 Stufen führen zur Wallfahrtstätte, und was Marija Bistrica und Sinj in ihren Regionen sind, ist Trsat für die Kvarner Bucht und die Umgebung. Außerdem pilgern die Bewohner der Küstenregion (Senj und Umgebung) und von Lika an Mariä-Himmelfahrt traditionell auch nach Krasno.

Im Oktober 1998 besuchte Papst Johannes Paul II. die Wallfahrtstätte in Solin, wo die erste Kirche im 10. Jahrhundert gebaut wurde, während am 8. September am Fest Maria Geburt zahlreiche Wallfahrer die Stätte Vepric in Makarska besuchen, die der Geburt von Jungfrau Maria gewidmet ist.

Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.com

Novigrad – Erholung und Sport an erster Stelle

Für alle die ihren Urlaub für Erholung und Sport nutzen wollen ist Novigrad das richtige Reiseziel. Schon seit den 1970er Jahren nahm das ehemalige kleine Fischerdorf an der nordwestlichen Küste der istrischen Halbinsel langsam aber sicher seinen Platz im kroatischen Tourismus an. Anders als andere touristische Städte, die den Akzent auf Unterhaltung, Glamour oder Nachtleben setzen, bietet Novigrad seinen Gästen den aktiven Urlaub. In der Stadt und der Umgebung stehen den Gästen einige Spitzen-Sportplätze zur Verfügung, die vielfältige Wünsche erfüllen können, von den Amateur- und Freizeitsportlern, bis hin zu den seriöseren, sogar professionellen Sportlern.

Die modernen Tennisfelder auf einigen der attraktivsten städtischen Orten, Fußballfelder mit Natur- oder künstlichem Grass, Felder für Beach Volleyball, Mehrzweck-Sportfelder, moderne, neulich gebaute Sporthalle, die Möglichkeiten für Wassersportarten, attraktive und interessante Spazier- und Fahrradwege, und vieles, vieles mehr, all das macht das reichhaltige Angebot aus für alle, die im Urlaub physisch aktiv sein wollen und Angenehmes mit Nützlichem verbinden wollen.

Neben den Angeboten für Sportarten wie Fahrradfahren, Laufen, Bogenschießen, Rafting und Freiklettern, wird Novigrad den Touristen bald auch eine Sporthalle anbieten. Neulich wurde das Hotel Maestral renoviert, das einen Teil seines Charmes dem wunderschönen Wellness und Spa-Center schuldet, das alles für die Entspannung und den Genuss anbietet. Empfehlenswert sind auch das Schwimmbekken mit Meereswasser und der geräumige Fitnessraum für alle, die fit bleiben wollen.

Für alle die neue Herausforderungen lieben, bietet Novigrad das attraktive Schießen auf Tontauben, während die Fans des Reitsports die umgehenden wirklich inspirierenden Landschaften reitend besichtigen können. Alle die adrenalinreiche Herausforderungen suchen, können Unterhaltung in einem der Adrenalinparks finden, mit Paintball, Kart-Fahren oder in den populären Quads, während die mutigeren einen Schritt weiter gehen können bis zum attraktiven Gleitschirmfliegen, Freiklettern und ähnlichen spannenden Erlebnissen. Die Schönheit, Tradition, kulturhistorisches Erbe, unberührtes Meer und Natur, die Nähe der EU-Grenze, der Charme eines kleinen Ortes, interessante Sommerveranstaltungen, der ganze Reichtum des mediterranen öno-gastronomischen Angebots, sind nur einige der Trümpfe des Novigrader Tourismus.



PHOTO: MILAN BABIC

Die Stadt gilt auch als einer der romantischsten Orte Istriens. Unterkunft wird in Novigrad in den Hotels Maestral, Nautica, Laguna und Emonia, Cittar, Makin, Sv. Benedikt und Villa Cittar sowie an den Campingplätzen Kastanija, Mareta und Sirena angeboten.

Den Besuchern steht auch der neu gebaute, hochwertig ausgerüstete Yachthafen der ersten Kategorie in der Novigrader Bucht zur Verfügung. Der Hafen ist das ganze Jahr über geöffnet im Rahmen des umfassenden nautisch-touristischen Zentrums Nautica, das den Yachthafen Nautica, das Hotel Nautica, das Restaurant Navigare und viele andere Angebote beinhaltet, die alle Bedürfnisse der Segler und anderen Touristen gänzlich befriedigen.

Mit seiner einzigartigen muschelartigen Struktur der Kais verfügt der Yachthafen Nautica über 365 Ankerplätze im Meer und 50 trockene Ankerplätze, die alle Strom- und Wasseranschlüsse haben.

Novigrad liegt 25 km von der slowenischen Grenze und rund 15 km von Poreč, Umag und Buje entfernt.

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Novigrad

www.novigrad-cittanova.hr

■ Kontakt

Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND
tel: +49 89 22 33 44
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND
tel: +49 69 238 5350
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: info@visitkroatien.de

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA
tel: +39 02 86 45 44 97
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: info@enteturismocroato.it

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA
tel: +39 06 32 11 0396
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: officeroma@enteturismocroato.it

Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA
tel: +420 2 2221 1812
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: info@htz.cz; infohtz@iol.cz

Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE
tel: +33 1 45 00 99 55
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: infos.croatie@wanadoo.fr

Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM
tel: +32 255 018 88
fax: +32 251 381 60

e-mail: info-croatia@scarlet.be

Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1ºC,
28001 MADRID, ESPAÑA
tel.: +34 91 781 5514
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: info@visitacroacia.es

Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: info@htz.hu

Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 WIEN, ÖSTERREICH
tel: +43 1 585 38 84
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: office@kroatien.at

Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA
tel: +421 2 55 562 054
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: infohtz@chello.sk

Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.
tel: +1 212 279 8672
fax: +1 212 279 8683

e-mail: cntony@earthlink.net

Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM
tel: +44 208 563 79 79
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: info@croatia-london.co.uk

Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,
00-675 WARSZAWA, POLSKA
tel: +48 22 828 51 93
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: info@chorwacja.home.pl

Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE
tel: +46 853 482 080
fax: +46 820 24 60

e-mail: croinfo@telia.com

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS
tel: +31 20 661 64 22
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: kroatie-info@planet.nl

Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: htz@wtt.ru

Hrvaška turistična skupnost

Gospodstvska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA
tel: +386 1 23 07 400
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: hrinfo@siol.net

Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND
tel: +41 43 336 20 30
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: info@kroatien-tourismus.ch

Croatian National Tourist Bord Japan

Ark Hills Executive Tower N613
Akasaka 1-14-5, Minato-ku
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: info@visitcroatia.jp

Editor: Kroatische Zentrale für Tourismus
www.croatia.hr